

Qualifikationsverfahren 2011: Feier in Zürich

Die Berufsschule für Gestaltung Zürich, die Prüfungskommission für grafisch-technische Berufe des Kanton Zürich, der VSD und Viscom führten in diesem Jahr wieder eine Feier für die jungen Berufsleute durch. Etwa 100 Lernende haben ihre Grundbildung in den Bereichen Polygrafie, Drucktechnologie und Printmedienverarbeitung abgeschlossen. Zum letzten Mal führte Fritz Maurer als Rektor durch die Feier und überreichte die Preise für ausgezeichnete Leistungen.

Neben Fritz Maurer gratulierten René Theiler, Verantwortlicher Berufsbildung des VSD, Peter Theilkäs, Vizedirektor Viscom, und Georg Stäubli, Präsident der Prüfungskommission der grafisch-technischen Berufe des Kanton Zürich, den jungen Berufsleuten.

In einem kurzen Intermezzo erzählte Martin Ernst, Weltmeister im Bogendruck 2009, von seinen Erfahrungen an den World Skills. Nach einem Rückblick von Georg Stäubli auf die diesjährige Schlussprüfung präsentierten Lernende aus allen Fachbereichen ihre Erinnerungen an die Lehrzeit, insbesondere Geschichten und Anekdoten rund um die Berufsschule.



René Theiler, Verantwortlicher Berufsbildung VSD.



Gruppenbild der erfolgreichen und Ausgezeichneten Lernenden 2011.



Georg Stäubli, Präsident der Prüfungskommission Zürich.

Fritz Maurer übergibt Seraina Schneider und Caroline Zryd den Preis von X-Rite.



Viele herausragende Leistungen im Jahrgang 2011

Ausgezeichnete Leistungen werden mit einem Preis belohnt. In diesem Jahr konnten insgesamt zwölf Lernende Preise für ihre hervorragenden Leistungen im praktischen und theoretischen Qualifikationsverfahren entgegennehmen.

Eine der herausragenden Leistungen gelang der Polygräfin Stephanie Kübler von der Berufsschule für Hörgeschädigte mit einer 5,8 in der Berufskunde. In der Printmedienverarbeitung absolvierte Christoph Latzer mit einer Gesamtnote von 5,8 die beste praktische Arbeit. Für die herausragenden Leistungen erhielten die Lernenden von der Berufsschule Weiterbildungsgutscheine sowie von der Firma X-Rite



Stephanie Kübler, Polygräfin mit bester Berufskundenote 2011.

wertvolle Geräte für Farbmessungen und Pantofächer. Für die besten praktischen Arbeiten überreichte das Grafische Forum Zürich (GFZ) an Patricia Huber und Daniel Fierz grosszügige Geschenkgutscheine.



Ansprache zweier Polygrafien-Lernenden zu ihren Erlebnissen.

Ruedi Treichler, Heinz Dohner und Fritz Maurer – Abschied 2011.

Verabschiedung verdienter Personen

Piero Jörin, Mitglied der Prüfungskommission für grafisch-technische Berufe des Kantons Zürich, würdigte Heinz Dohner, Prüfungsleiter Polygrafie und Ruedi Treichler, Chefexperte Polygrafie für ihr langjähriges Engagement und ihre faire und objektive Arbeit. In diesem Jahr führten die beiden zum letzten Mal als Verantwortliche des Bereichs Polygrafie die Prüfungen durch und gewährleisteten einen reibungslosen Ablauf.

Auch für die Zusammenarbeit mit Fritz Maurer, Rektor der Berufsschule für Gestaltung, bedankte sich Piero Jörin und erwähnte speziell die offene Atmosphäre sowie die Kooperation bei allen Themen rund um das Qualifikationsverfahren. Die drei werden ihm fehlen und er wünscht den neuen Verantwortlichen des Qualifikationsverfahrens und der neuen Rektorin, Marianne Glutz, alles Gute und viel Erfolg.



Daniel Fierz, Polygraf EFZ Medienproduktion, beste praktische Arbeit mit Note 5,7.



Heinz Dohner, völlig gelöst an der Feier 2011 (oben).



Peter Theilkäs, Vizedirektor Viscom, und Martin Ernst bei der Präsentation der Berufsweltmeisterschaften 2009 in Calgary.



Ausgezeichnete Leistungen

Auszeichnungen Printmedienverarbeitung, Beste Gesamtnote
 Caroline Zryd, Karl Schwegler AG, Note 5,4

Seraina Schneider, AVD Goldach AG, Note 5,2

Auszeichnungen Drucktechnologie, Beste Gesamtnote
 Maik Sätteli, Karl Augustin AG, Note 5,5

Laura Nietlispach, Mattenbach AG, Note 5,3

Patricia Huber, JCM Offsetdruck AG, Note 5,3

Auszeichnungen Polygrafie, Beste Gesamtnote
 Daniel Fierz, Sihldruck AG, Note 5,5

Michèle Krüsi, Ziegler Druck- und Verlags-AG, Note 5,5

Aline Gsell, Fenaco Genossenschaft, Note 5,4

Anna Bickel, Karl Schwegler AG, Note 5,4

Laura Bügler, ea Druck+Verlag AG, Note 5,4

Auszeichnungen Printmedienverarbeitung, Beste praktische Arbeit

Christoph Latzer, Brüggli, Note 5,8

Auszeichnungen Drucktechnologie, Beste praktische Arbeit
 Patricia Huber, JCM Offsetdruck AG, Note 5,7

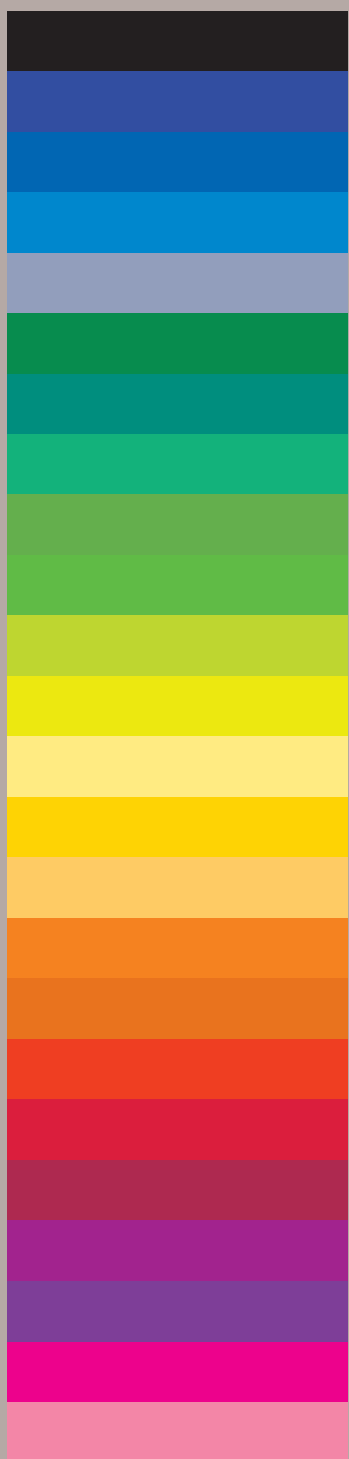
Auszeichnungen Polygrafie, Beste praktische Arbeit
 Daniel Fierz, Sihldruck AG, Note 5,7

Auszeichnung Beste Berufskundenote
 Stephanie Kübler, Schwabe AG, Basel/Muttenz, Note 5,8

Best Print

in

2011



Längst hat der 2004 erstmals ausgeschriebene **Druckmarkt-Award** gezeigt, dass Unternehmen der grafischen Industrie, Agenturen, Verlage, Drucker und Buchbinder nicht die sprichwörtlichen «Schuster mit den schiefen Absätzen» sind. Viele machen mit ihren Präsentationen «Appetit auf Drucksachen», zeigen mit aussergewöhnlichen und ideenreichen Eigendarstellungen, wie schön bedrucktes und veredeltes Papier sein kann. Sie animieren Kunden dazu, Druck als wertvoll anzusehen. Die zurückliegenden Wettbewerbe konnten dies eindrucksvoll belegen. Natürlich möchten wir auch für 2011 wissen, wie es mit den Drucksachen steht.

Druckmarkt Schweiz
ASW Allianz Schweizer Werbeagenturen
«gib»Zürich Kaderschule

rufen gemeinsam zu dem Wettbewerb auf und werden die positiven Ergebnisse der Fachwelt präsentieren.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Verlage, Vorstufen-, Druck- und Buchbindereibetriebe oder Agenturen, ganz gleich welcher Größe, Struktur, Eignerschaft, Unternehmensform oder technischen Ausstattung.

Eingereicht werden kann alles, was gedruckt ist. Es muss in den Jahren 2010 oder 2011 aktiv als Eigendarstellung, für Marketing, Werbung oder als Verkaufunterstützung verwendet worden sein. Zugelassen sind nur Drucksachen über sich selbst und die eigenen Leistungen. Form, Umfang, Grösse etc. spielen dabei keine Rolle. Nicht zugelassen sind Druckmuster, die keinen direkten eigenwerblichen Charakter haben.

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

- Idee und Originalität,
- Aufmachung und Anmutung,
- Design und Typografie
- Druck- und Verarbeitungsqualität
- Text und Bildsprache

Die prämierten Arbeiten sowie die Preisträger werden 2012 im Management-Magazin «Druckmarkt Schweiz» vorgestellt.

Einsendeschluss ist der **31. Januar 2012**, die Bekanntgabe der Preisträger findet im Frühjahr 2012 statt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Einsendung den Begleitzettel, den Sie auf der Internetseite des Druckmarkt Schweiz finden.

www.druckmarkt-schweiz.ch